

Information für Pädiater

Nie wieder: „Gleich wird es etwas piksen.“

Emla – der Schutz gegen schmerzhafte Hautpunktionen¹

Emla ist die weltweit am meisten verkaufte topische 2-in-1*-Schmerzprotektion.²



Emla – der Schutz gegen schmerzhafteste Hautpunktionen¹

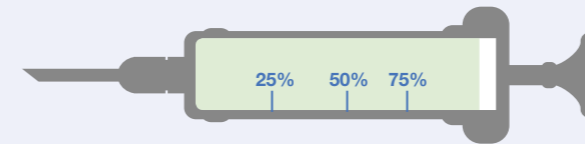
- zur Oberflächenanästhesie der Haut im Zusammenhang mit dem Einführen von Nadeln^{1,3}
- vor Impfungen oder Blutentnahmen^{4,5}
- eutektische Mischung aus Lidocain und Prilocain^{1,3}
- als Pflaster und Creme erhältlich^{1,3}
- erstattungsfähig bis zum vollendeten 12. Lebensjahr oder rezeptfrei in der Apotheke beziehbar⁶
- als Sprechstundenbedarf vieler kassenärztlicher Vereinigungen anwendbar⁷

Das Thema „schmerzarmes Impfen“ rückt immer mehr in den Fokus, da Impfungen auf Grund der notwendigen Injektionen Angst und Stress verursachen können.^{8,9}

Die STIKO am Robert Koch-Institut⁹ und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung¹⁰ empfehlen diverse Methoden, um das Impfen schmerz- und stressfrei zu gestalten. Darunter auch den Einsatz von lidocainhaltigen Pflastern als geeignete Methode.^{9,10,11}

Emla lindert den Punktionsschmerz bei Kindern⁵

Emla

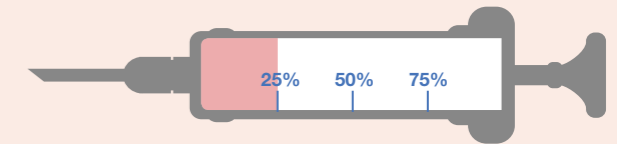


91 % Schmerzfreiheit



94 % „problemloser Eingriff“*

Kontrollgruppe



25 % Schmerzfreiheit



60 % „problemloser Eingriff“*

Emla lindert signifikant die Schmerzen bei der Blutentnahme ($p=0,0001$).⁵
 Beobachtungsstudie. Emla Creme 5% (n = 184), Kontrollgruppe (n = 20). Applikationsdauer mind. 60 Minuten.⁵
 *Bewertung durch medizinisches Personal

Emla reduziert die Dauer des Weinsens

Weitere Studien belegen, dass Emla die Anzahl von weinenden Kindern und die Dauer des Weinsens im Vergleich zu Placebo bei einer Impfung signifikant verringern kann.⁴
 Die Gesamtdauer des Weinsens war in der Emla-Gruppe signifikant kürzer als in der Placebo-Gruppe (24,8 sec vs 48,3 sec, $p < 0,001$). In der Emla-Gruppe weinten 8 von 107 (7,5%) und in der Placebo-Gruppe 24 von 109 (22%) sehr stark bis zum Luftanhalten; $p = 0,003$.

Die korrekte Anwendung von Emla für eine optimale Schmerzprävention^{2,3}

Creme

	Dosierung	Einwirkdauer
Neugeborene und Säuglinge 0 – 2 Monate	bis zu 1 g und 10 cm ²	1 Stunde
Säuglinge 3 – 11 Monate	bis zu 2 g und 20 cm ²	1 Stunde
Kleinkinder und Kinder 1 – 5 Jahre	bis zu 10 g und 100 cm ²	1 – 5 Stunden
Kinder 6 – 11 Jahre	20 g und 200 cm ²	1 – 5 Stunden

Eine dicke Cremeschicht auf die Haut auftragen und mit einem Okklusionsverband abdecken¹

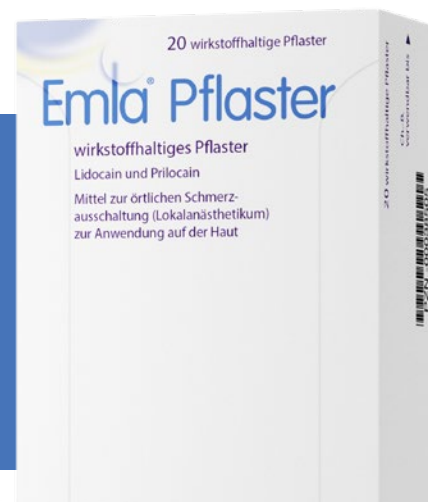
Pflaster

	Dosierung	Einwirkdauer
	Es sollte nicht mehr als 1 Emla-Pflaster gleichzeitig appliziert werden	1 Stunde
	Es sollten nicht mehr als 2 Emla-Pflaster gleichzeitig appliziert werden	1 Stunde
	Maximal 10 Pflaster	1 – 5 Stunden
	Maximal 20 Pflaster	1 – 5 Stunden

Beim Emla Pflaster ist der Okklusionseffekt bereits im Produkt enthalten.

Emla Pflaster

Oberflächenanästhesie³ der Haut im Zusammenhang mit:
dem Einführen von Nadeln wie bei Impfungen⁴
oder Blutentnahmen⁵



Emla Creme

Oberflächenanästhesie größerer Hautareale*
bei chirurgischen Eingriffen möglich¹

Auch als 30g-Tube erhältlich

* Dermale Eingriffe auf größeren frisch rasierten Körperarealen, empfohlene max. Behandlungsfläche 600 cm²

Referenzen

- 1 Fachinformation Emla Creme, Stand: November 2017
- 2 IMS-Daten 2015
- 3 Fachinformation Emla Pflaster, Stand: November 2017
- 4 Abuelkheir, EMLA cream: A pain-relieving strategy for childhood vaccination; Journal of Intern Medicine Research, 2014, Vol 42
- 5 Gwetu, Use of EMLA cream as a topical anaesthetic before venepuncture procedures in field surveys; SAMJ, July 2015, Vol 105 No 7
- 6 Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) - Gesetzliche Krankenversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes v. 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 116)
- 7 Sprechstundenvereinbarungen_KV_D_EMLA_15.05.2018
- 8 Terhardt, Schmerzreduktion beim Impfen; Monatszeitschrift Kinderheilkunde 11/2016
- 9 Robert Koch Institute, Epidemiologisches Bulletin, 24. August 2017, Nr. 34
- 10 BZgA; <https://www.impfen-info.de/wissenswertes/stress-und-schmerzarmes-impfen/download>
- 11 https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Stichwortliste/S/Merkblatt_Stressfrei_Impfen.pdf?__blob=publicationFile

Emla 25 mg/g + 25 mg/g Creme | Emla Pflaster

Wirkstoff: Lidocain und Prilocain. **Zusammensetzung:** *Emla Creme:* 1 g Creme enthält 25 mg Lidocain und 25 mg Prilocain. Sonstige Bestandteile: Macroglycerolhydroxystearat (Ph.Eur.), Carbomer 974P, Natriumhydroxid zur pH-Wert-Einstellung, gereinigtes Wasser. *Emla Pflaster:* 1 wirkstoffhaltiges Pflaster mit 1 g Emla-Emulsion enthält 25 mg Lidocain und 25 mg Prilocain. Sonstige Bestandteile: Macroglycerolhydroxystearat (Ph.Eur.), Carbomer 974P, Natriumhydroxid zur pH-Wert-Einstellung, gereinigtes Wasser, Cellulose, Polyethylen, Poly(acrylamid-co-isoocetylacrylat), gebleichte Trennfolie, beschichtet mit Polyethylen und silikonisiert. **Anwendungsgebiete:** Oberflächenanästhesie der Haut bei Erwachsenen sowie bei Kindern und Jugendlichen im Zusammenhang mit: a) der Einführung von Nadeln, z. B. von i.v.-Kathetern oder bei Blutentnahmen; b) chirurgischen Eingriffen an der Hautoberfläche. *Emla Creme zusätzlich:* Oberflächenanästhesie der genitalen Schleimhaut, z. B. vor chirurgischen Eingriffen an der Hautoberfläche oder vor einer Infiltrationsanästhesie; bei Erwachsenen und Jugendlichen ≥ 12 Jahren. Oberflächenanästhesie von Bein-Ulcera zur Erleichterung der mechanischen Wundreinigung/Debridement nur bei Erwachsenen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Lidocain und/oder Prilocain oder Lokalanästhetika vom Amidtyp oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Emla Creme:* Häufig ($\geq 1/100$ bis $< 1/10$): Brennen^{2,3}, Juckreiz am Anwendungsort^{2,3}, Erytheme am Anwendungsort^{1,2,3}, Ödeme am Anwendungsort^{1,2,3}, Wärmegefühl am Anwendungsort^{2,3}, Blässe am Anwendungsort^{1,2,3}. Gelegentlich ($\geq 1/1.000$ bis $< 1/100$): Brennen¹, Irritation am Anwendungsort⁸, Juckreiz am Anwendungsort¹, Parästhesien² am Anwendungsort, wie Kribbeln, Wärmegefühl am Anwendungsort¹. Selten ($\geq 1/10.000$ bis $< 1/1.000$): Methämoglobinämie¹, Hypersensibilität^{1,2,3}, Irritation der Hornhaut¹, purpurale¹ und petechiale¹ Läsionen (besonders nach längerer Behandlung von Kindern mit atopischer Dermatitis oder mit molluscum contagiosum/Dellwarzen). (Haut, ²Genitalschleimhaut, ³Bein-Ulkus). *Emla Pflaster:* Häufig ($\geq 1/100$ bis $< 1/10$): Erytheme am Anwendungsort, Ödeme am Anwendungsort, Blässe am Anwendungsort. Gelegentlich ($\geq 1/1.000$ bis $< 1/100$): Brennen, Juckreiz am Anwendungsort, Wärmegefühl am Anwendungsort. Selten ($\geq 1/10.000$ bis $< 1/1.000$): Methämoglobinämie, Hypersensibilität, Irritation der Hornhaut, purpurale und petechiale Läsionen (besonders nach längerer Behandlung von Kindern mit atopischer Dermatitis oder mit molluscum contagiosum/Dellwarzen). **Warnhinweise:** Enthält Macroglycerolhydroxystearat (Ph.Eur.). **Apothekenpflichtig. Stand: November 2017.** Aspen Pharma Trading Limited, 3016 Lake Drive, Citywest Business Campus, Dublin 24, Irland. Mitvertrieb: Aspen Germany GmbH, Montgelasstraße 14, 81679 München www.aspenpharma.eu, Medical Hotline: 030 56796862 E-Mail: aspenmedinfo@professionalinformation.co.uk

Bitte lesen Sie vor Gebrauch die Fachinformation!

Trademarks are owned by or licensed to the Aspen group of companies. © 2018 Aspen group of companies or its licensor. All rights reserved.

Aspen Germany GmbH

Montgelasstraße 14

81679 München

DE-EML-0618-0414 06.2018

Mat.-Nr: 493130PD014A

